



## Teilnahmebestätigung

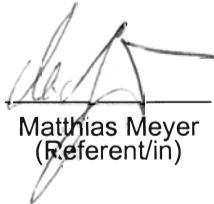
**Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

**ORACLE Datenbankadministration**

vom 06.11. - 10.11.2006  
in Stuttgart teilgenommen

Stuttgart, 10.11.2006  
Unilog Integrata Training AG



Matthias Meyer  
(Referent/in)

**Unilog Integrata**  
Training

a **LogicaCMG** company

Qualified for the Job

## **ORACLE Datenbankadministration**

### **SEMINAR-NR. 04058**

#### **ZIELGRUPPE**

Datenbankadministratoren, Anwendungsentwickler, Systembetreuer, Consultants.

#### **VORAUSSETZUNGEN**

Grundkenntnisse in relationalen Datenbanken, vorzugsweise ORACLE. SQL-Kenntnisse entsprechend Sem. 04051 "ORACLE und SQL".

#### **SEMINARZIELE**

Sie lernen das Datenbanksystem ORACLE zu verwalten und anhand der vorhandenen Werkzeuge zu analysieren.

#### **PROGRAMM**

**Grundlagen:** Überblick • Begriffsdefinitionen

**Architektur:** Logische und physische Struktur einer ORACLE Datenbank • Reorganisation • Installation einer Datenbank, Neuerungen in aktuellen Versionen

**Softwarearchitektur:** ORACLE Prozess-Struktur • ORACLE Datenbank-Cache • Netzwerkkonfigurationsdateien • Data Dictionary und Data Dictionary Views • National Language Support

**Datenbankverwaltung:** Verwaltung einer Instance • Starten und Stoppen einer Datenbank • Verwaltung von Control-Dateien, Redolog-Dateien, Tablespace, Temporären Segmenten, Locally Managed Tablespace, READ ONLY Tablespace und Roll-back/Undo-Segmenten • Der ANALYZE-Befehl

**Datenschutz:** Benutzerverwaltung • Vergabe von System- und Objektprivilegien • Das Rollen-Konzept • Anlegen von Benutzerprofilen • Kennwortverschlüsselung und Kennworddateien

**Backup und Recovery:** Recoverystrukturen • Datenbank-Backup • Backup- und Recoverystrategien • Archivierung • Flashback Database, Flashback Table, Flash Recovery Area

**Netzwerkdateien:** SQL\*Net • Einrichten von Client und Server • Verbindungsauflauf

**Tipps und Tricks:** Performanceprobleme • Reorganisation • Speicherplatzprobleme • Netzwerkprobleme

**Tools:** Export • Import • SQL\*Loader • Data Pump • Kurzer Einblick in den Enterprise Manager

#### **METHODE**

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Praktikum am System.



## Teilnahmebestätigung

**Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

**ORACLE und SQL**

vom 04.04. - 08.04.2005  
in Stuttgart teilgenommen

Stuttgart, 08.04.2005  
Unilog Integrata Training AG

**Unilog Integrata**

Training

Qualified for the Job

## **ORACLE und SQL**

SEMINAR-NR. 04051

### ZIELGRUPPE

Anwendungsentwickler, Projektleiter, Organisatoren, Datenbankadministratoren, Mitarbeiter der Fachabteilung, Consultants.

### VORAUSSETZUNGEN

IT-Grundkenntnisse. Grundkenntnisse in relationalen Datenbanken sind von Vorteil.

### SEMINARZIELE

Nach dem Seminar können Sie die Sprache SQL in einer ORACLE-Umgebung einsetzen und sind in der Lage, Tabellen zu erstellen und deren Daten zu verwalten. Sie lernen den Umgang mit SQL\*Plus - der Benutzerschnittstelle zum interaktiven Arbeiten mit SQL. Sie erhalten das Rüstzeug für den Besuch weiterführender ORACLE-Seminare.

### PROGRAMM

**Relationale Datenbanken:** Begriffsdefinitionen • Datenmodellierung • Tabellen • Referentielle Integrität • Überblick über ORACLE-Datenbanksysteme und ORACLE-Werkzeuge

**Die Benutzerschnittstelle SQL\*Plus:** SQL-Editor • Befehlsprozeduren • SQL\*Plus Kommandos

**Die Sprache SQL:** Das SELECT-Statement • Einfache und komplexe Abfragen erstellen: WHERE-Bedingungen, Mengenoperatoren, Gruppenfunktionen, Arithmetische Funktionen, Zeichenkettenfunktionen, Decode-Funktion, NVL-Funktion • Subqueries (einfache und synchronisierte) • Hierarchische Abfragen, Set-Operatoren (Union, Union all, Intersect, Minus) • Verknüpfungen von Tabellen (Inner Join, Outer Join) • DML-Anweisungen (INSERT, UPDATE, DELETE) zum Einfügen, Verändern und Löschen von Datensätzen • Transaktionskontrolle mit SET TRANSACTION, SAVEPOINT, ROLLBACK, COMMIT • DDL-Anweisungen (CREATE, ALTER, DROP) zum Erstellen, Verändern und Löschen von Objekten (Tabellen, Views, Indizes, Sequenzen) • Integritätsverwaltung mit Constraints (PRIMARY KEY, FOREIGN KEY, UNIQUE KEY, CHECK, NOT NULL) • Sperrmechanismen

**Grundlagen der Rechteverwaltung:** Vergabe von System- und Objektprivilegien • Das Rollenkonzept von ORACLE

### Neuerungen in aktuellen Versionen

### METHODE

Vortrag, Diskussion, Praktikum am System.



## Teilnahmebestätigung

**Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

**SQL Server 2000 Systemadministration**

vom 21.02. - 25.02.2005  
in Stuttgart teilgenommen

Stuttgart, 25.02.2005  
Unilog Integrata Training AG

Unilog Integrata

Training

Qualified for the Job

## **SQL Server 2000 Systemadministration**

SEMINAR-NR. 11515

### **ZIELGRUPPE**

Datenbankadministratoren, Systemadministratoren, Mitarbeiter der Fachabteilung.

### **VORAUSSETZUNGEN**

Grundkenntnisse zu relationalen Datenbanken und praktische Erfahrungen mit dem Microsoft Betriebssystem Windows.

### **SEMINARZIELE**

Nach diesem Seminar können Sie den Server einrichten, verwalten und überwachen. Sie kennen den Aufbau von Datenbanken und können diese sowie Datenbankobjekte erstellen und Berechtigungen, Benutzer und Rollen anlegen. Sie besitzen die notwendigen Kenntnisse zur Datensicherung und -wiederherstellung und Grundwissen zum Thema Replikation.

### **PROGRAMM**

**Installation und Konfiguration:** Voraussetzungen • Optionsauswahl • Erstkonfiguration

**Architektur von SQL Server:** Dienste • Systemdatenbanken • Serveroptionen

**Security:** Authentifizierung durch Server-Logins • Autorisierung durch Datenbankbenutzer • Server- und Datenbankrollen • Zuordnung von Berechtigungen • Rechte für Anwendungen

**Datenbanken und Datenbank-Dateien:** Datenbankaufbau • Speicherverwaltung • Transaktionsprotokoll • Dateien und Dateigruppen verwenden • Datenbankoptionen

**Datenbankobjekte:** Datentypen • Erstellung und Verwaltung von Datenbankobjekten

**Datentransfer:** DTS-Export- und -Import-Assistent • DTS-Pakete • DTS-Designer • bcp

**Backup und Restore:** Vollständig und Differenziell • Transaktionsprotokoll • Datei- und Dateigruppensicherung • Wiederherstellung von Datenbanken und der Master-DB • Automatische Wiederherstellung

**Monitoring:** Ereignisanzeige • SQL Server Profiler • Query Analyzer • Aktuelle Aktivität

**Automatische Verwaltung und Replikation:** SQL Server Agent • Aufträge • Warnungen • Operatoren • Benutzerdefinierte Meldungen • Warnungen und Fehler • Replikationsarten • Planung • Implementierung • Verleger, Verteiler und Abonnent

### **METHODE**

Vortrag, Übungen, Praktikum am System.



## **Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

### **Exchange Server 2003 Systemadministration**

vom 27.09. - 01.10.2004  
in Köln teilgenommen

Köln, 01.10.2004  
Unilog Integrata Training AG

#### **TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**



**Unilog Integrata**

Training

Qualified for the Job

## **Exchange Server 2003 Systemadministration**

SEMINAR-NR. 11611

### **ZIELGRUPPE**

Netzwerkadministratoren, Systemadministratoren, Mitarbeiter des Benutzerservice.

### **VORAUSSETZUNGEN**

Sem. 11655 "Windows Server 2003 Systemadministration" oder Sem. 11650 "Windows Server 2003 für Windows NT Umsteiger" oder vergleichbare Kenntnisse. Grundlegende Kenntnisse zu ADS (Active Directory Services) sind erforderlich.

### **SEMINARZIELE**

In Kombination mit Windows Server 2003 und Active Directory bietet Exchange 2003 zahlreiche neue Funktionen sowie eine verbesserte Performance und Stabilität. Nach dem Seminar können Sie den Server und die Clients installieren, konfigurieren und administrieren sowie den Exchange Server in eine bestehende Exchange-Umgebung integrieren.

### **PROGRAMM**

**Einführung in Exchange Server 2003:** Aufbau • Integration in Active Directory • Administrative Möglichkeiten • Nachrichtenfluss • Unterstützte Internet-Standards • Versionsunterschiede

**Grundlagen der Administration:** Installation • Administrationskomponenten (verbesserter Exchange Manager) • Berechtigungsmodelle • Empfängerverwaltung • Aufbau und Design von administrativen Gruppen

**Erweiterte Exchange Server Administration:** Administration im Active Directory • Erstellung und Verwaltung von Speichergruppen • Verwalten von Exchange-Organisationen mit mehreren Routinggruppen • Anbindung an das Internet • Übersicht Connectoren • dynamische Verteilerlisten • Exchange Integration in MOM

**Exchange Clients:** Outlook 2003 • Cached Mode Outlook • Outlook Express • Outlook WebAccess • Front-End/Back-End-Server (Kerberos und IPSec-Unterstützung) • Mobile Clients (Laptop, SmartPhone, PDA, Handy) • Exchange ActiveSync

**Erstellen einer Sicherungsstrategie:** Durchführen einer Sicherung • Wiederherstellung von Exchange • Volume Shadow Copy Service (VSS) • Recovery Storage Group (RSG) • Wiederherstellung einzelner Postfächer

### **METHODE**

Vortrag, Übungen, Praktikum am System. Pro Teilnehmer ein PC.



## Teilnahmebestätigung

**Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

**Java Grundlagen**

Einführung in die Java-Programmierung

vom 19.02. - 23.02.2007  
in Stuttgart teilgenommen

Stuttgart, 23.02.2007  
Unilog Integrata Training AG



Michael Förch  
(Referent/in)

**Unilog Integrata**  
Training

a **logicaCMG** company

Qualified for the Job

## **Java Grundlagen**

### **Einführung in die Java-Programmierung**

#### **SEMINAR-NR. 03302**

#### **ZIELGRUPPE**

Anwendungsentwickler, Software-Ingenieure, Internet-/Intranet-Entwickler.

#### **VORAUSSETZUNGEN**

Kenntnisse in Programmierlogik und in einer Programmiersprache. Grundkenntnisse in objektorientierter Systementwicklung sind von Vorteil.

#### **SEMINARZIELE**

Nach diesem Seminar sind Sie mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der objektorientierten Programmierung vertraut. Sie kennen die Eigenschaften, den Sprachumfang und den aktuellen Entwicklungsstand von Java und können mit Java als plattformunabhängiger Programmiersprache Anwendungen modellieren und konzipieren. Sie lernen, wie mithilfe bewährter Entwurfsmuster robuste Klassenhierarchien erstellt werden können und sind in der Lage, Java-Programme zu entwickeln, zu übersetzen und als Applikation einzusetzen.

#### **PROGRAMM**

**Grundlagen der objektorientierten Programmierung:** Begriffe und Techniken der Objektorientierung • Einführung in die objektorientierte Systementwicklung • Klassen, Objekte und Referenzen • Objektverbindungen/Assoziationen • Methoden • Datenkapselung

**Java im Überblick:** Charakteristika von Java • Werkzeuge des JDK (Compiler, Interpreter, Dokumentengenerator) • Funktionsweise der Java Virtual Machine • Speicher-verwaltung und Garbage Collection • Java-Programmierumgebungen

**Programmiergrundlagen:** Programmaufbau • Java-Sprachelemente • Syntax • Schlüsselwörter • Java-Applikationen: Erstellen von Anwendungen, Programmstart, Parameterübergabe • Datentypen • Operatoren • Ausdrücke • Felder • Einfache Ein-/Ausgabe • Kontrollstrukturen: Blöcke, Selektoren, Schleifen • Methoden: Definition, Aufruf, Parameterübergabe, Rückgabewerte • Fehlerbehandlung: Exceptions

**Objektorientierte Konzepte:** Vererbung • Polymorphie • Dynamisches Binden • Konstruktoren • Statische Attribute und Methoden • Abstrakte Klassen • Interfaces • Implementierung von Schnittstellen

**Design:** Verwendung von Schnittstellen in robusten Hierarchien • Einfache Entwurfs-muster (Design Pattern): Wrapper, Singleton, Factory • Anwendungsbeispiele

**Java Packages:** Verwendung von Packages • Klassenpfad • Struktur der Standardbiblio-thek • Klassen aus java.lang: Object- und Wrapper-Klassen • Vergleich von Objekten: equals • Flache und tiefe Kopien: Klonen von Objekten • Zeichenkettenverarbeitung: String und StringBuffer/StringBuilder • Eigene Pakete erstellen • Arrays und Listen als Container

**Dokumentation:** Verwendung der API-Dokumentation • Konventionen • JavaDoc

**Ausblick auf die Einsatzmöglichkeiten von Java:** Erstellen von grafischen Ap-plikationen • Java im WWW: Applets und Servlets • Java-Netzwerktechnologien • Java im Unternehmen • Java Enterprise Edition (Java EE)

#### **METHODE**

Vortrag, Diskussion, Übungen, Praktikum am System.

#### **HINWEIS**

Dieses Seminar wendet sich an Programmieranfänger und an Personen, die bereits andere strukturierte Programmiersprachen kennen. Für erfahrene Programmierer mit guten Kennt-nissen in der objektorientierten Programmierung z.B. mit C++, empfehlen wir das Sem. 03324 "Java Intensivtraining für Sprachumsteiger mit Erfahrung in OOP".



## **Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

### **Microsoft TCP/IP-Netzwerkdienste**

vom 03.11. bis 07.11.2003  
in Köln teilgenommen.

Köln, 07.11.2003  
Unilog Integrata Training AG

#### **TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**



Unilog Integrata

Training

Qualified for the Job

## **Microsoft TCP/IP-Netzwerkdienste**

**SEMINAR-NR. 11530**

### **ZIELGRUPPE**

Systemadministratoren, Netzwerkadministratoren, Netzwerkplaner, Mitarbeiter des Benutzerservice mit heterogenen Netzwerken.

### **VORAUSSETZUNGEN**

Sem. 08200 "Windows 2000 Server Systemadministration" oder Sem. 11650 "Windows Server 2003 für Windows NT Umsteiger" oder vergleichbare Kenntnisse.

### **SEMINARZIELE**

Nach dem Seminar können Sie Microsoft Serversysteme in Internetworking-Umgebungen mit TCP/IP einsetzen. Sie kennen die TCP/IP-Architektur und haben das praktische Wissen zur kompetenten Netzwerkverwaltung. Sie können mit der TCP/IP-Implementierung von Microsoft Betriebssystemen umgehen.

### **PROGRAMM**

**IPv4 und IPv6:** TCP/IP-Architektur und Protokolle • Adressierung, Subnetting, Routing

**Routing und Remote Access Service (RRAS):** Installation • Konfiguration

**DHCP, DDNS und WINS:** DHCP: Bereiche und Bereichsoptionen, Relay-Agent • DNS: Funktion, Domänen-Namensraum, Autoritätszonen, Namensserver, Planung, Abstimmung zu WINS, Dynamisches DNS, DNSSec • WINS: Funktion, Implementierung, Replikation

**Sichere Kommunikation mit IPSec und VPN:** Funktionsweise • Konfiguration • Protokolle • VPN-Clients und -Server • PPTP und L2TP • Tunneling

**Internetverbindungen:** Grundlagen der Netzwerksicherheit • ICS • NAT • Internet-FireWall

**Troubleshooting: Microsoft TCP/IP**

### **METHODE**

Vortrag, Übungen, Praktikum am System. Pro Teilnehmer ein PC.



## **Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

### **Windows 2000 Active Directory - Planung und Implementierung**

vom 16.12. bis 20.12.2002  
in Köln teilgenommen.

Köln, 20.12.2002  
Unilog Integrata Training AG

#### **TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**



**Unilog Integrata**

Training

Qualified for the Job

## **Windows 2000 Active Directory - Planung und Implementierung**

Inklusive Ausblick .NET Server

**SEMINAR-NR.** 11400

### **ZIELGRUPPE**

Netzwerkadministratoren, Systemadministratoren, Mitarbeiter des Benutzerservice, Netzwerkplaner, Netzwerkverantwortliche.

### **VORAUSSETZUNGEN**

Sem. 08200 "Windows 2000 Server Systemadministration" oder Sem. 11650 ".NET Server für Windows NT Umsteiger" oder vergleichbare Kenntnisse. Praktische Erfahrungen in der Administration von Windows 2000.

### **SEMINARZIELE**

Nach dem Seminar kennen Sie Grundlagen und Technik des Active Directory. Sie sind in der Lage, ein Konzept für den unternehmensweiten Einsatz zu entwerfen und zu implementieren.

### **PROGRAMM**

**Implementierung von DNS zur Unterstützung von Active Directory (AD):**  
Anforderungen an DNS für AD • Zonentypen • Konfigurationsoptionen

**Erstellung von Strukturen und Gesamtstrukturen:** Installieren einer AD-Domäne

- Arbeiten mit Strukturen und Gesamtstrukturen • Vertrauensstellungen in der Gesamtstruktur • Arbeiten mit dem AD-Schema

**Kernfunktionen der Administration:** Benutzerverwaltung • Gruppenkonzepte im AD • Delegieren der administrativen Funktionen • Implementierung und Verwaltung von Gruppenrichtlinien • Automatische Softwareverteilung über AD

**Physische Struktur des AD:** Die Verwaltung der Datenbank AD • Erstellen von Standorten • Die Replikation im AD • Lösen von Replikationskonflikten

**Wartung von AD:** Verwalten der Operations Master Roles • Entwicklung einer Sicherungsstrategie für AD

**Ausblick auf den .NET Server:** Veränderung des AD-Design • Koexistenz mit Windows 2000 • Vertrauensstellungen zwischen Gesamtstrukturen

### **METHODE**

Vortrag, Übungen, Fallbeispiele, Praktikum am System. Pro Teilnehmer ein PC.

**Herr Stefan Mund**

**Windows 2000 Server Systemadministration**

vom 03.12. bis 07.12.2001  
in Tübingen teilgenommen.

  
Tübingen,  
07.12.2001

Unilog Integrata Training AG

**TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**

 Unilog Integrata

Training

Qualified for the Job

## Windows 2000 Server Systemadministration

### ZIELGRUPPE

Systemadministratoren, Netzwerkadministratoren, Mitarbeiter des Benutzerservice.

### VORAUSSETZUNGEN

Sem. I 1520: "Windows 2000 Professional Systemadministration" oder vergleichbare Kenntnisse.

### SEMINARZIELE

Nach diesem Seminar kennen Sie die wesentlichen Funktionen von Windows 2000 Server. Sie wissen, wie Sie einen Server aufbauen und wie Client/Server-Computing und die Verwaltung des Active Directory funktionieren. Sie besitzen Kenntnisse über die Administration, die Möglichkeiten zur Fehlersuche und die Sicherheitsfunktionen.

### METHODE

Vortrag, Übungen, Praktikum am System. Pro Teilnehmer ein PC.

### PROGRAMM

#### Die Windows 2000 Plattform

Was ist neu? • Microsoft Management Konsole • Werkzeuge zur Systemverwaltung • Backup

#### Active Directory

Domänen • Domänen-Bäume • Domänen-Wälder • Sites • Organisatorische Einheiten • Global Catalog • Vertrauensstellungen

#### Benutzerverwaltung im Active Directory

Lokale/globale Konten • Sicherheitsrichtlinien • Benutzerrechte • Überwachung • Universelle, globale, lokale und vordefinierte Gruppen

#### Logon-Skripte, Profile und Richtlinien

Skriptsprachen • Persönliche/verbindliche Profile

#### Group Policies

Desktop-Steuerung • Softwareverteilung

#### Schutz von Dateien und Verzeichnissen

NTFS-Berechtigungen • Freigabeberechtigungen • Distributed File System • Publizieren im Active Directory

#### Server-Installation und -Verwaltung

Planung • Hardware • Dateisysteme • Lizenzierung • Computerkonten • Remote Verwaltung • Replikation des Active Directory

#### Netzwerk-Clients-/Verbindungen

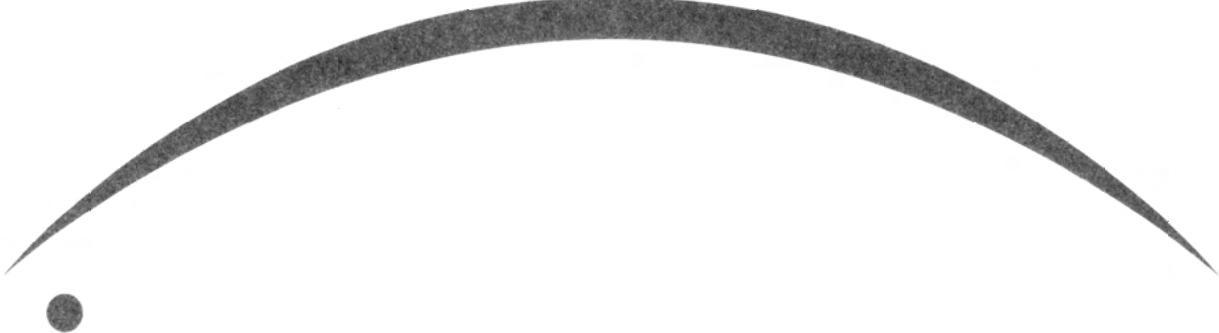
Windows 9x • Windows NT 4.0 • Windows 2000 Professional • Grundlagen TCP/IP • Domain Name System (DNS)

#### Windows 2000 als Druckserver

Clients: Microsoft, UNIX, NetWare, Macintosh

#### Tools und Troubleshooting

Fehlersuche und -behebung • Grundlagen System- und Netzwerkmonitor • Informations- und Treibersuche im Internet • Disaster-Recovery • Erweiterte Bootoptionen.



## **Herr Stefan Mund**

hat an dem Seminar

### **Windows 2000 Professional Systemadministration**

vom 06.08. bis 10.08.2001  
in Berlin teilgenommen.

Berlin, 10.08.2001  
Unilog Integrata Training AG

Unilog Integrata  
Training AG  
Mühlenstraße 29  
D-13187 Berlin

#### **TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**



**Unilog Integrata**

Training

Qualified for the Job

## Windows 2000 Professional Systemadministration

### ZIELGRUPPE

Systemadministratoren, Mitarbeiter des Benutzerservice, Anwender im First-Level-Support, PC-Betreuer.

### VORAUSSETZUNGEN

Praxis im Umgang mit der Windows-Oberfläche.

### SEMINARZIELE

Nach dem Besuch dieses Seminars sind Sie mit der Installation und Konfiguration von Windows 2000 Professional vertraut. Sie können das Betriebssystem administrieren und beherrschen den Einsatz von Windows 2000 Professional in Arbeitsgruppen und Domänen.

### METHODE

Vortrag, Übungen, Praktikum am System. Pro Teilnehmer ein PC.

### PROGRAMM

#### Die Windows 2000 Plattform

Architektur • Sicherheit • Speicherverwaltung

#### Systemverwalter-Werkzeuge

Management Konsole • Programmgruppe Verwaltung • Dienste • Computerverwaltung

#### Systemsteuerung

Elemente • Hardware und Software konfigurieren • Betriebssystemoptionen • Netzwerk konfigurieren

#### Registrierung

Editoren • Teilbäume • Terminologie • Zugriffsberechtigungen • Beispiele • Sicherung und Wiederherstellung

#### Lokale Benutzer, Gruppen und Sicherheitsrichtlinien

Konten • Snap In • Vordefinierte Benutzer/Gruppen • Sondergruppen • Benutzer-/Gruppenkonten • Kontenverwaltung • Nicht veränderbare Rechte • Kennwortrichtlinien • Kontosperrung • Überwachung • Optionen

#### Lokale Profile

Bestandteile • Verknüpfungen • NTUSER.DAT • Default User • Profil All Users • Profile löschen

#### Applikationen unter Windows 2000

Architektur • Prozesse kontrollieren • Geplante Tasks • Installation • Probleme • Kompatibilität

#### Datenträgerverwaltung

Snap in • Festplattentypen • Basisfestplatten • Dynamische Festplatten • Laufwerksbuchstaben • Laufwerkspfade

#### Der Boot-Prozess

Phasen • Notwendige Dateien • BOOT.INI • Startoptionen • Switches • Boot-Diskette • Startprobleme

#### Dateisysteme

FAT • FAT32 • NTFS • Kompression • Kontingente • Defragmentierung • Datenverschlüsselung

#### Drucker einrichten

Eigenschaften • Terminologie • Druckprozess • Installation • Konfiguration • Druckserver/-clients • Internet printing

#### Arbeitsgruppen und Domänen

Computernamen • Windows 2000 Domäne • Anmeldung • Beitritt

#### Installation

Vorbereitung • Varianten • Ablauf

#### N-FS und Freigabeberechtigungen

Freigabe von Ordnern • NTFS-Berechtigungen • Berechtigungsprobleme

#### Grundlagen Backup und Restore